



Petition 123095

Bundeszentralregister - Aufnahme von Verurteilungen wegen Sexualstraftaten in das erweiterte Führungszeugnis

Text der Petition	Mit der Petition wird gefordert, dass nicht nur - wie mit dem vom Deutschen Bundestag am 25. März 2021 beschlossenen Gesetz zur Bekämpfung sexualisierter Gewalt gegen Kinder nun geregelt - besonders schwerwiegende Verurteilungen wegen (schweren) sexuellen Kindesmissbrauchs sowie sexuellen Kindesmissbrauchs mit Todesfolge, sondern auch Verurteilungen wegen anderer Sexualstraftaten lebenslang in das erweiterte Führungszeugnis aufgenommen werden.
Begründung	Nach Berichten der Medien haben sexuelle Straftaten gegen Kinder, Frauen und Andere zugenommen. Um eine wirksame Prävention zu erreichen, ist es ratsam, Gesetze zu ändern, um Straftaten dieser Art, die auch eine schwere Körperverletzung und Verletzung der Seele darstellen, vermeiden zu können. Dafür müsste man Straftaten dieser Art in den Führungszeugnissen lebenslang vermerken. Dazu führe ich auch die Petition 113671 an, in der Ähnliches gefordert wird.